



**Klimaneutraler Diesel? Mit E-Fuels und synthetischen Kraftstoffen technisch möglich – aber in Deutschland verboten! Während in vielen EU-Ländern synthetische Kraftstoffe frei vertrieben werden, blockiert die Bundesregierung die Zulassung. Dabei liegen die Vorteile auf der Hand: E-Fuels können in herkömmlichen Verbrennungsmotoren eingesetzt und über das vorhandene Tankstellennetz verkauft werden, Fahrverbote verhindern und nachhaltig hergestellt werden. Wir Freie Demokraten setzen uns für die Zulassung ein!**

**Was sind synthetische Kraftstoffe?** Als „synthetische Kraftstoffe“ oder „Synfuels“ werden Kraftstoffe bezeichnet, die der Struktur herkömmlicher, fossiler Kraftstoffe ähneln und ähnliche Eigenschaften haben, aber mithilfe von Biomasse, Strom, Gas oder Kohle synthetisiert wurden. Das heißt: Durch chemische Prozesse werden die Ausgangsstoffe zunächst in Wasserstoff und das Synthesegas CO zerlegt, welche anschließend zu synthetischen Kraftstoffen verbunden werden. Diese chemischen Verbindungen haben die Eigenschaften von Diesel, Benzin oder Kerosin.

**Was sind E-Fuels?** Als E-Fuels werden diejenigen synthetischen Kraftstoffe bezeichnet, deren Energiebasis Strom ist. Mithilfe des Stroms wird Wasser in Wasserstoff gespalten und mit CO<sub>2</sub> aus der Luft oder Industrieprozessen

gebunden. E-Fuels sind bei Verwendung von Strom aus regenerativen Energien klimaneutral.

**Warum synthetische Kraftstoffe?** Bei der Verbrennung von synthetischen Kraftstoffen entstehen weniger Schadstoffe wie Feinstaub oder NO<sub>x</sub>. Der Kraftstoff kann in neuen und alten Fahrzeugen eingesetzt werden. Das bestehende Tankstellennetz macht den Vertrieb einfach.

**Warum speziell E-Fuels?** Gegenüber anderen begrüßenswerten synthetischen Kraftstoffen wie z.B. Care Diesel aus Rest- und Abfallstoffen sind E-Fuels aus regenerativem Strom von ihrem Mengenpotenzial theoretisch nahezu unbegrenzt. Langfristig haben E-Fuels das Potenzial, preislich zu fossilen Kraftstoffen konkurrenzfähig zu werden. Weltweit ist eine entsprechende Transport- und Verteilinfrastruktur vorhanden. E-Fuels haben daher auch das Potenzial, in Schwellen- und Entwicklungsländern einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, in denen der Aufbau einer Lade- oder Wasserstoffinfrastruktur nur schwer vorstellbar ist und in denen Gebrauchtfahrzeuge aus Industrieländern üblicherweise noch sehr lange Ressourcenschonend weiter betrieben werden.

Mit den technischen Verfahren für E-Fuels können auch Grundstoffe der chemischen Industrie hergestellt werden.

**Warum brauchen wir die DIN EN 15940?** Synthetischer Diesel hat eine etwas geringere Dichte als herkömmlicher Diesel. Die Europäische Norm 15940 formuliert diese Eigenschaft für Diesel. Ohne die Verankerung der Stoffeigenschaften in deutschen Gesetzen, dürfen synthetische Kraftstoffe nicht frei vertrieben werden, sondern dürfen lediglich mit Sondergenehmigungen eingesetzt werden. In vielen europäischen Ländern ist der freie Verkauf hingegen bereits Alltag.